Zähringerstadt
Weilheim
an der Teck

Sitzung	**Gemeinderat**	**21.10.2014**	öffentlich beschließend

Amt/Sachgeb.:	**Stadtbauamt**	Vorlagen Nr.:	**2014/0103**	**TOP**
Verfasser:	**Herr Linsenmayer**			
Datum:	**24.09.2014**	AZ:	**215.21 Li/Tr**	

HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig
☒ ja ☐ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein

Bildungszentrum Wühle Grundschultrakt: Brandschutz
- Freigabe des Sanierungskonzepts
- Freigabe Ausschreibung

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

1. Dem Sanierungskonzept zur „Ertüchtigung Brandschutz“ in der ehemaligen Grundschule-Bildungszentrum Wühle (Anlagen 1-2) wird zugestimmt.

2. Die Ausschreibung zur Ertüchtigung Brandschutz in der Grundschule Bildungszentrum Wühle wird freigegeben.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):
- Bauantragspläne Ertüchtigung Brandschutz
- Kostenschätzung vom 08.10.2014

A Vorgang

GR 15.11.2011, Vorlage Nr. 2011/0145
GR 20.03.2012, Vorlage Nr. 2012/0007
GR 19.06.2012, Vorlage Nr. 2012/0055
GR 11.12.2012, Vorlage Nr. 2012/0103

B Sach- und Rechtslage

Bei den im Bildungszentrum Wühle vom Sommer 2012 bis Sommer 2014 durchgeführten Brandschutzsanierungen sowie Amokschutzmaßnahmen wurde das neuere Grundschulgebäude mit Bj, 1997 wegen der auslaufenden Grundschulnutzung und noch ungewisser Weiternutzung in Absprache mit dem LRA-Esslingen von den Brandschutzmaßnahmen bis auf weiteres ausgeklammert.
Das Grundschulgebäude steht seit August 2013 leer, es wird derzeit lediglich ein Untergeschossraum für die Kernzeitbetreuung und der Musiksaal im EG für Musikunterricht genutzt.

Durch die GR-Entscheidung vom 15.07.2014 ein Ganztagesangebot mit Mensa einzurichten, sowie den Jugendtreff im Schulpavillon der Realschule unterzubringen, wird das Grundschulgebäude ab September 2015 dauerhaft durch die Realschule belegt. Bei der Wiederaufnahme der Nutzung sind die Auflagen aus der Brandverhütungsschau vom 07.12.2011 zu erfüllen.

Das Brandschutzkonzept für den Grundschultrakt wurde mit dem LRA-Esslingen abgestimmt und ist in den Anlagen 1 + 2 mit Maßnahmen und Kosten dargestellt.

<u>Es umfasst im Wesentlichen folgende Punkte:</u>

- 2. Rettungsweg Obergeschoss (ca. 50.000,00 €)
- Abschottungen TH von Flur (ca. 45.000,00 €)
- Türumrüstungen T30-Anforderung, Fluchtweg (ca. 16.000,00 €)
- Brandabschnittsbildung zw. BA II und BA III (ca. 8.000,00 €)
- Elektroanlagen (ca. 21.000,00 €)
  (Funkrauchmelder, Fluchtwegpiktogramme, Lautsprecheranlagen, Alarmanlagen)
- Optische Abstimmung BA III (ca. 20.000,00 €)
  (Verkleidungen, Türblätter, Blenden, Maler)
- Sonstiges (ca. 20.000,00 €)
  (Amoknachrüstung, Fluchtwegpläne, Anpassungsarbeiten …)

Die geplante Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen ist von Juni bis Sept. 2015 vorgesehen.

C Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung der geplanten Brandschutzsanierung (siehe Anlage 2)	182.000,00 €
Vorgesehene HH-Mittel in 2015	182.000,00 €